**EGGER** aus der Schweiz und Österreich, die im 15.und 17. Jahrhundert nach Württemberg ausgewandert sind: Die folgenden Angaben stammen aus dem Vereinsarchiv des Vereins für Familien- und Wappenkunde Baden-Württemberg, Stuttgart. Zusammengestellt von Eugen Egger (Australien).

---

11035. Veronika **EGGER,** "aus der Schweiz", * vor 1472 (Angabe Herr Kommerell), + 1489
oo vor 1489
Jodocus **BRANDENBURGER** (11034)
22070. Hans **EGGER**, urk. 1465 zu Bregenz, * vor 1452

Quelle: **Pfeiffer**: Das Biberacher Geschlecht von Brand. Württembergische Vierteljahres-Hefte für Landesgeschichte, 1910.

---

Abraham **EGGER**, so sich seit geraumer Zeit in "Gultzsprung" im Württemberger Land aufgehalten, hat sich verheiratet und etliche Kinder erzeugt, die reformierte Religion verlassen und die "Lutheranische" angenommen.[7)]
Er darf trotzdem seine Mittel abziehen, falls er eine Attestation beibringt, dass Bernische Untertanen ein Gleiches im Württemberger Land erhalten.[8)]

Christen **EGGER**, dem Bruder des Vorgenannten, wurde vorgeworfen, er und sein Bruder Hans **EGGER** seien in der Fremde zum Papsttum abgefallen.
Christen erklärt unter dem 26.04.1690, Hans liege zu Württemberg krank, und Andreas habe er nicht mehr gesehen, seitdem dieser wieder in die Fremde gezogen.
Aus dem nächsten Blatt[10)] geht hervor, dass Andreas im November 1689 einen Besuch in der Heimat gemacht hatte. Damals sagt er über seine beiden Brüder, die vor 30 Jahren in die Fremde gezogen sind, folgendes aus:
Hans habe einen Sohn, der sich unter die Kaiserischen oder Bayerischen Kriegsvölker verdingt habe;
Christen habe 2 Töchter, die sich bei ihrem Vater im "Niederland" aufhalten.
Die Ehefrau von Peter **BLATTER** sagt aus, die beiden seien zur päpstischen Religion abgefallen.
Nochmals erscheint Andreas **EGGER** unter dem 10.06.1700[11)]: Er begehrt von seinen Mitteln ca. 200 Kronen die Hälfte abzuziehen. Und nun erfährt man auch seinen Wohnort: seit etwa 30 Jahren Alpirsbach im Herzogtum Württemberg.

---

*Ergänzung von Konstantin Huber zu Andreas Egger:* Andreas (später: Ecker), Beisitzer und Taglöhner in der Pfarrei Alpirsbach (Kreis Freudenstadt/Baden-Württemberg) war mein Vorfahr. Er wurde nach Forschungen meines Vaters am 24.8.1645 in Hasliberg BE geboren als Sohn von Christian E. und Margreth Rufener; Großeltern Christen Egger und Greti Zwald. Andreas heiratete 1668 in Alpirsbach Waldburga Mick und starb am 27.5.1710.

---

Die Ziffern der Anmerkungen beziehen sich auf Belegstellen in den Ämterbüchern Hasli im Staatsarchiv Bern, Band A:
[7)] 27.10.1683, S.417 f.; [8)] 08.01.1684, xx; [9)] S. 421; [10)] S.423; [11)] S.489.

Quelle: Alfred H. **Kuby**: Auswanderer aus der bernischen Landschaft Hasli nach Württemberg und Baden.